



RACEYARD
FORMULA STUDENT TEAM KIEL

NEWSLETTER

APRIL 2011



WWW.RACEYARD.DE

Fertigung schreitet planmäßig voran

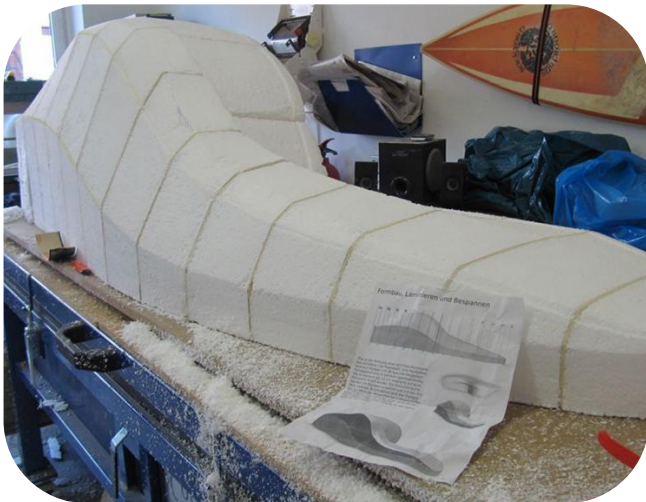
Nachdem bereits im März nahezu alle Konstruktionen in die Fertigung gegeben wurden, kommen nun nach und nach alle Teile zu uns an die FH.

Inzwischen haben wir unseren Rahmen fertiggestellt. Auch viele andere Teile wie Bremsscheiben, Kühler, Radnaben, Pedale, Airbox, Zylinderkopf und einige mehr sind aus der Fertigung zurück. Viele dieser Teile wurden bei der Firma Krogowski in Felde hergestellt. Für die großartige Unterstützung bedanken wir uns an dieser Stelle sehr herzlich.



In der Muthesius Kunsthochschule entsteht im Augenblick die Verkleidung des neuen T-Kiel A 11. Mit Hilfe von Holzschablonen, Styropor, Spachtelmasse und jeder Menge Handarbeit entstehen die Formen, auf denen die Verkleidung laminiert wird. Ein Teil der Verkleidung wird dabei aus einem neuartigen Textil hergestellt. Dieser reduziert den Zeitaufwand sowie die Kosten und lässt sich dabei zudem besser verarbeiten.

In den nächsten Wochen wird mit dem Zusammenbau des neuen T-Kiel A 11 begonnen. Wir sind sehr zuversichtlich, noch vor dem offiziellen Roll-Out am 07.05 ein paar Runden mit dem Wagen drehen zu können.



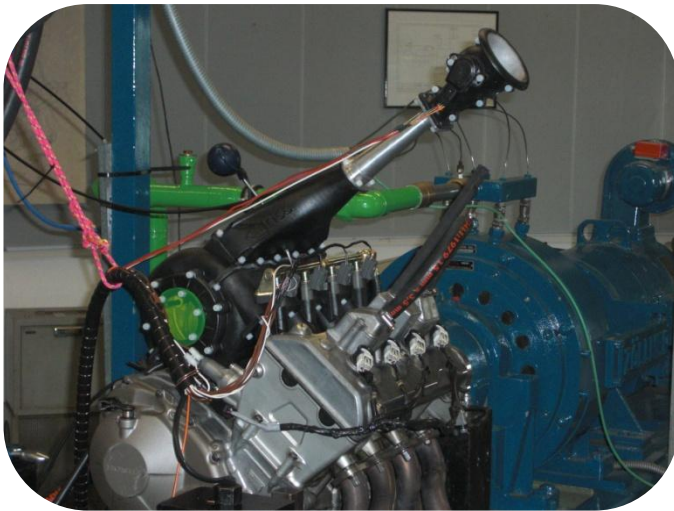
Die neue Airbox

Das neue Ansaugsystem beinhaltet eine Vielzahl von Innovationen, die es in der Form in der Formula Student bisher nicht gegeben hat. Es umfasst eine vollvariable Saugrohrängenverstellung, die durch Resonanzschwingungen eine Aufladung erzielt, wodurch das theoretisch vorhandene Potential des Vier-Zylinder-Motors erheblich besser ausgenutzt wird.

Im Drehzahlbereich von 5000 bis 12000 U/min wird damit ein konstant hohes Drehmoment erzeugt. Dies hat den großen Vorteil, dass das Beschleunigungsvermögen des Fahrzeuges in unteren Drehzahlbereich verbessert wird und der Wagen nach Kurven besser beschleunigen kann.



Außerdem wird zu den variablen Saugrohren auch noch ein Zusatzluftvolumen für hohe Drehzahlen freigeschaltet, um den Motor während der schnellen Ansaugprozesse immer ausreichend Luft zur Verfügung zu stellen. Desweiteren ist der Einlasskanal in einem 1-2-4 Wege-System aufgeteilt, wodurch sich für jeden der vier Zylinder exakt die gleiche Ansauglänge ergibt. Dies sorgt für eine gleichmäßige Aufladung jedes Zylinders und verbessert damit den Motorlauf und senkt den Benzinverbrauch. Erste Prüfstandläufe verliefen vielversprechend.



Start der Fahrerausbildung

Während das neue Auto noch mitten in der Fertigung steckt, sind einige Teammitglieder bereits eifrig dabei, das Training der potentiellen Fahrer vorzubereiten. Die Fahrerproben Studierenden haben Trainingskonzepte erarbeitet und den T-Kiel A 10 Wagen fit gemacht, sodass einem effizienten Training nichts mehr im Wege steht. Schon am letzten Wochenende wurden die ersten Trainingsfahrten auf dem Flugplatz in Holtenau absolviert. Dabei lag der Fokus in erster Linie auf dem Kennenlernen des Fahrzeuges und seiner Fahreigenschaften.



Business Seminar von Ferchau

In einem Projekt, dessen Erfolg in hohem Maße von Unterstützung von außen abhängt, ist es wichtig zu wissen wie man um diese Unterstützung wirbt. Um unser Team darin weiterzuentwickeln führte Frau Eva Isselstein von Ferchau Engineering ein Business-Knigge-Seminar mit uns durch.

Ziel des Seminars war die Vermittlung von Regeln und Strategien bei der Kontaktaufnahme mit potentiellen Sponsoren und der Pflege bereits gewonnener Partner. Neben den vielen Hinweisen zu unserer Arbeit war es auch interessant wie die Firma Ferchau das Team von außen beurteilt und was wir bei der Sponsorenarbeit verbessern können.



Countdown zum Roll-Out läuft

Nun sind es nur noch knapp drei Wochen bis zu unserem Roll-Out am 07.05.2011. Bis dahin gibt es für das Team noch eine Menge zu tun. Viele Einzelteile sind inzwischen bei uns eingetroffen, einige sind noch in der Fertigung. Nun gilt es, aus den vielen Einzelteilen ein Auto zu bauen.

Nachdem der Roll-Out im letzten Jahr in der Schwentine-Mensa stattfand, wird er in diesem Jahr erstmals im Audimax der FH-Kiel stattfinden. Einlass ist ab 18Uhr. Während des Einlass haben Sie die Möglichkeit, das Team kennenzulernen und die fünf bisher gebauten Wagen zu besichtigen.



Offizieller Beginn der Veranstaltung ist um 19Uhr. Bevor der Wagen feierlich enthüllt wird, werden in diesem Jahr die Abläufe und Herausforderungen der Events erklärt. Darüber hinaus stellen wir Ihnen die Technik des neuen Fahrzeuges und seine Weiterentwicklungen vor. Dazu haben wir uns dieses mal etwas ganz besonderes einfallen lassen.

Zu unserem Roll-Out erhalten Sie noch eine gesonderte Einladung. Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen.

Ihr Team Raceyard